

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2006

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	8
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	9
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	10

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M 15 3 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M 16 3 – j).

Zwar besteht bei den statistischen Ämtern der Länder, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im

Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M 17 3 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte **Grundstücksmarktbericht**, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen,

b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet

Es dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,

c) Wohngebäude,

d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,

e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,

f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,

g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,

h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

i) Gartenbaubetriebe,

k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
1962	28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68
1965	24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45
1970	16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08
1975	12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81
1980	13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50
1985	8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58
1990	13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76
1995	10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27
2000	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40
2002	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16
2003	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03
2004	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24
2005	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17
2006	2 909	2 715	103,50	2 649	1 794	139,00
2005 1. Vierteljahr	724	784	86,16	646	433	122,86
2. Vierteljahr	808	641	96,13	736	460	126,24
3. Vierteljahr	996	914	97,57	926	631	126,80
4. Vierteljahr	1 336	1 021	107,32	1 265	810	124,53
2006 1. Vierteljahr	636	812	93,76	572	419	147,79
2. Vierteljahr	696	618	95,53	626	439	124,93
3. Vierteljahr	820	670	116,16	757	485	146,41
4. Vierteljahr	757	616	110,58	694	451	136,57

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EURm ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
1962	13 424	30 319	5,40	2 134	6 703	4,48
1965	10 970	23 169	7,50	1 771	4 962	6,69
1970	4 272	10 711	8,96	1 355	5 294	8,17
1975	1 867	2 983	14,09	1 016	4 519	8,72
1980	1 045	3 269	23,39	1 252	5 211	13,61
1985	602	1 138	25,93	831	2 806	17,08
1990	528	1 456	28,36	920	4 667	22,98
1995	374	1 135	36,50	657	3 412	24,00
2000	285	1 017	41,34	401	2 049	32,70
2002	142	457	44,24	237	1 285	35,89
2003	171	436	36,02	217	907	35,84
2004	146	340	39,99	154	718	32,86
2005	140	359	38,22	151	668	33,21
2006	153	299	41,34	107	622	30,99
2005 1. Vierteljahr	37	139	29,16	41	212	48,63
2. Vierteljahr	22	22	35,20	50	159	17,74
3. Vierteljahr	38	88	37,55	32	196	30,27
4. Vierteljahr	43	110	50,86	28	101	30,90
2006 1. Vierteljahr	30	106	51,90	34	287	30,22
2. Vierteljahr	48	59	28,42	22	120	21,30
3. Vierteljahr	33	51	35,34	30	134	37,05
4. Vierteljahr	42	84	40,75	21	81	38,05

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²

Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise

2001	704	616	146,68	663	494	166,75	35	117	68,39
2002	750	706	151,83	720	599	163,43	27	104	86,91
2003	915	584	148,59	892	545	154,86	23	38	59,40
2004	795	676	146,70	768	614	155,73	26	61	56,54
2005	762	660	136,43	727	572	151,68	33	87	36,82
2006	562	412	148,16	537	365	162,61	24	46	32,77
2005 1. Vierteljahr	142	163	107,44	128	100	158,86	13	62	25,97
2005 2. Vierteljahr	125	83	159,61	121	79	165,32	3	4	42,56
2005 3. Vierteljahr	180	165	151,11	174	159	154,89	6	6	49,97
2005 4. Vierteljahr	315	249	137,98	304	234	141,81	11	15	76,46
2006 1. Vierteljahr	147	119	135,72	144	111	142,80	3	8	31,37
2006 2. Vierteljahr	146	92	136,41	133	79	153,25	13	13	32,56
2006 3. Vierteljahr	143	112	160,20	138	98	178,06	4	14	36,48
2006 4. Vierteljahr	126	89	161,78	122	77	181,12	4	11	29,35

Wohngebiet in offener Bauweise

2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2004	3 056	2 048	111,84	2 949	1 809	121,46	103	238	39,18
2005	2 857	1 944	109,11	2 761	1 701	118,78	93	242	41,67
2006	2 189	1 646	120,89	2 066	1 397	134,65	120	244	43,83
2005 1. Vierteljahr	530	399	98,42	509	325	113,71	20	74	32,14
2005 2. Vierteljahr	614	385	116,48	596	368	120,29	18	17	35,96
2005 3. Vierteljahr	760	537	107,01	727	455	119,76	32	82	36,64
2005 4. Vierteljahr	953	623	113,21	929	554	119,94	23	69	59,29
2006 1. Vierteljahr	445	396	128,57	421	302	151,50	23	93	55,40
2006 2. Vierteljahr	513	397	109,53	479	352	120,15	34	46	27,63
2006 3. Vierteljahr	634	419	129,96	606	379	139,80	27	36	35,19
2006 4. Vierteljahr	597	434	115,50	560	364	129,30	36	69	43,34

Industrie- und Dorfgebiet

2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2004	253	817	33,62	87	61	51,59	17	40	19,67
2005	245	756	34,02	85	59	52,63	14	31	14,97
2006	158	656	31,97	46	32	59,08	9	10	20,51
2005 1. Vierteljahr	52	221	48,31	9	8	43,85	4	.	22,58
2005 2. Vierteljahr	69	173	20,08	19	12	52,38	1	.	.
2005 3. Vierteljahr	56	212	32,13	25	17	53,12	-	-	-
2005 4. Vierteljahr	68	149	31,64	32	22	55,60	9	26	14,52
2006 1. Vierteljahr	44	296	30,40	7	6	49,54	4	5	17,93
2006 2. Vierteljahr	37	129	23,48	14	8	56,96	1	1	7,66
2006 3. Vierteljahr	43	138	38,49	13	8	73,43	2	1	26,16
2006 4. Vierteljahr	34	93	39,06	12	10	54,57	2	3	25,67

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern									
2001	396	408	43,80	347	241	62,42	16	35	22,59
2002	506	439	52,63	482	336	64,03	9	.	12,44
2003	470	512	49,60	445	325	71,54	15	90	11,92
2004	282	231	58,25	266	178	69,28	8	33	20,71
2005	343	379	50,08	298	244	69,37	18	80	19,25
2006	195	164	64,64	179	126	76,24	11	15	31,94
2005 1. Vierteljahr	41	100	30,32	32	21	71,09	6	71	19,07
2. Vierteljahr	107	98	50,52	84	54	86,07	2	2	15,17
3. Vierteljahr	104	76	58,91	93	67	65,10	8	4	16,47
4. Vierteljahr	91	105	62,16	89	102	63,06	2	3	30,24
2006 1. Vierteljahr	43	45	60,68	39	28	86,32	3	3	11,35
2. Vierteljahr	71	50	68,75	66	47	72,61	4	3	15,12
3. Vierteljahr	38	30	60,01	37	26	65,11	–	–	–
4. Vierteljahr	43	39	67,45	37	26	83,11	4	9	43,86
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern									
2001	1 334	1 399	50,65	1 205	875	70,53	65	196	21,62
2002	1 123	1 023	62,86	1 064	787	73,82	29	70	35,37
2003	1 361	1 033	77,75	1 286	812	89,54	38	80	36,11
2004	986	805	72,58	919	597	89,26	42	64	25,23
2005	973	760	76,01	902	573	93,21	42	92	26,56
2006	703	660	69,89	621	451	92,30	55	96	28,67
2005 1. Vierteljahr	192	182	60,65	169	106	86,43	13	44	28,22
2. Vierteljahr	221	174	80,25	206	138	96,31	9	11	26,47
3. Vierteljahr	264	187	88,52	251	165	97,48	8	14	21,15
4. Vierteljahr	296	216	74,68	276	164	90,68	12	24	26,66
2006 1. Vierteljahr	159	185	66,80	138	109	99,17	13	28	26,09
2. Vierteljahr	170	184	54,10	144	121	73,56	19	25	25,26
3. Vierteljahr	188	135	87,80	168	102	109,06	11	16	27,60
4. Vierteljahr	186	156	76,60	171	119	90,76	12	27	35,20
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
2001	2 474	2 453	76,36	2 221	1 517	104,07	103	246	40,16
2002	2 408	2 276	81,97	2 243	1 478	108,92	60	238	27,98
2003	2 740	2 126	91,71	2 574	1 631	115,29	73	168	43,90
2004	1 824	1 674	90,42	1 687	1 077	120,67	63	181	41,73
2005	1 673	1 503	88,73	1 567	966	118,02	38	92	25,80
2006	1 170	1 126	89,27	1 081	686	124,70	46	142	46,93
2005 1. Vierteljahr	342	373	87,50	316	215	110,34	7	8	54,44
2. Vierteljahr	347	270	97,82	326	193	127,91	4	4	44,22
3. Vierteljahr	392	404	78,58	364	218	120,16	10	30	24,66
4. Vierteljahr	592	456	93,32	561	340	115,89	17	50	20,40
2006 1. Vierteljahr	234	298	77,98	212	139	118,51	10	70	63,43
2. Vierteljahr	300	267	87,03	273	168	123,67	17	22	29,36
3. Vierteljahr	319	299	94,23	299	192	130,81	9	21	26,14
4. Vierteljahr	317	261	98,75	297	187	123,94	10	29	36,20

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
2001	564	805	95,73	493	355	152,96	26	185	66,16
2002	723	794	98,14	652	452	146,99	26	.	43,27
2003	659	494	118,84	603	336	154,91	21	38	49,98
2004	530	357	147,51	500	290	169,99	10	15	42,22
2005	483	359	153,22	454	270	181,27	17	57	80,84
2006	473	344	161,54	442	282	184,31	22	27	48,01
2005 1. Vierteljahr	68	48	167,61	64	39	191,37	1	.	.
2. Vierteljahr	65	40	171,18	59	32	203,42	3	3	37,25
3. Vierteljahr	139	121	141,25	131	82	190,03	5	26	40,21
4. Vierteljahr	211	151	153,51	200	117	165,78	8	28	121,66
2006 1. Vierteljahr	116	118	163,62	110	90	191,61	1	1	53,00
2. Vierteljahr	71	46	156,25	68	40	174,53	3	6	31,44
3. Vierteljahr	154	98	159,60	145	86	176,52	6	5	48,01
4. Vierteljahr	132	82	163,85	119	66	190,40	12	15	54,24
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
2001	578	981	120,15	490	395	212,56	32	48	90,75
2002	474	668	163,60	414	406	216,28	18	90	101,33
2003	665	664	166,75	599	481	202,18	24	60	40,92
2004	482	474	168,36	432	342	215,28	23	47	66,22
2005	392	359	174,86	352	280	209,77	25	37	73,16
2006	368	423	161,71	326	249	243,45	19	20	60,43
2005 1. Vierteljahr	81	81	158,64	65	52	219,34	10	15	63,69
2. Vierteljahr	68	59	160,38	61	43	208,15	4	3	63,92
3. Vierteljahr	97	126	153,29	87	98	180,05	7	15	78,59
4. Vierteljahr	146	93	227,24	139	87	238,46	4	4	98,04
2006 1. Vierteljahr	84	166	111,38	73	53	280,81	3	4	59,11
2. Vierteljahr	84	72	212,73	75	63	233,96	5	3	54,53
3. Vierteljahr	121	107	189,09	108	79	226,23	7	8	66,56
4. Vierteljahr	79	77	184,67	70	53	242,87	4	4	53,86

Veröffentlichungen

zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2007*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2007*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5264, E-Mail: nicole.mezei@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2006*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)